

ElbeWocheblatt

Wochenzeitung für den Hamburger Süden

am Wochenende

Nr 18a | 6. Mai 2017 | Trägerauflage: : 94.099 | 040 / 76 60 00 - 0 | Redaktion 040 / 76 60 00 - 89 | www.elbe-wochenblatt.de | post@wochenblatt-redaktion.de



Kunst statt Fisch

Heute eröffnet die Harburger
Fischhalle am Kanalplatz

Als das Projekt noch ein Traum war: Werner Pfeifer vor den unverputzten Wänden in der noch nicht renovierten Fischhalle. FOTO: PR

HORST BAUMANN, HARBURG

Gut drei Jahre hat der Harburger Liedermacher Werner Pfeifer um den Erhalt der ehemaligen Fischhalle und späteren Hafenarbeitereinteilungsstelle gekämpft. Mit Unterstützung des Bezirks und vieler Harburger ist es jetzt geschafft. Am heutigen Sonnabend, 6. Mai, wird die Fischhalle am Kanalplatz 16 um 18 Uhr eröffnet.

In der 200 Quadratmeter großen Fischhalle werden künftig Ausstellungen, Livemusik, Lesungen und verschiedene Kulturveranstaltungen stattfinden.

Das ehrwürdige Gebäude ist komplett saniert worden. Es gibt außerdem einen zusätz-

lichen Anbau mit Sanitäranlagen. Herzstück der Halle ist ein Cafe/Bistro, das von der Heimfelderin Lavinia Nagel betrieben wird. Sie bietet Kaffeespezialitäten, Kuchen und regionale Gerichte an.

Eröffnungskonzert mit Eddy Winkelmann und anderen

In den oberen Räumen hat bereits die Geschichtswerkstatt Harburg ihre neue Heimat bezogen. Unten ist das Büro des neuen Museumshafens Harburg (MuHaHar).

Am Eröffnungstag stellen beide Vereine ihre Arbeit vor. Der Museumshafen zeigt dabei unter anderem vor der Halle ein historisches Beiboot.

Darinnen gibt es am heutigen Sonnabend ein kostenloses Eröffnungskonzert, bei dem unter anderem Werner Pfeifer und die Hafenbande, Sabine Dreismann, Detlef Schaper, Roland Prakken, Noel O Regan, Ulricke Rei, Kai Rake, Axel Pfeifer, Eddy Winkelmann und das Trio Hafennacht auftreten.

Die Harburger Künstler Toro, Andrea Rausch und Knud Plambeck zeigen in der Fischhalle ihre Werke. Sie stehen stellvertretend für die Künstler, die in den kommenden Monaten in der Fischhalle ausstellen werden.

Lange drohte das Vorhaben zu scheitern, doch mit gemeinsamen Kraftanstrengungen gelang der

”

Es war ein gemeinsamer Kraftakt. Alleine hätte ich das nicht geschafft

Werner Pfeifer

Start: „Damit es gelingen konnte, sind viele Dinge zusammengekommen: zum einen hat die Presse über die Probleme berichtet. Zum anderen hat sich der Bezirk mächtig ins Zeug gelegt. Der Baudezernent und der Bezirksamtsleiter, aber auch andere Mitglieder der Großen Koalition aus SPD und CDU haben sich bei der Finanzbehörde für das Projekt eingesetzt. Die Gespräche wurden wieder aufgenommen und ich habe dann noch die eine oder andere Vertragskröte geschluckt. Am Ende war es aber wirklich ein gemeinsamer Kraftakt. Alleine hätte ich das nicht geschafft“, so Werner Pfeifer.

Eröffnung

Fischhalle Harburg,
Sonnabend, 6. Mai,
Kanalplatz 16 um 18 Uhr
» www.fischhalle-harburg.de



So gediegen sieht die Fischhalle mittlerweile nach den Umbauten von innen aus. FOTO: PR